

Presseerklärung vom 14.08.2011

30 Jahre Greenpeace Wuppertal – von Anfang an dabei

Ausstellung und Vortrag in der Stadtbibliothek Wuppertal-Elberfeld

Wuppertal, 14.08.2011 – Greenpeace Wuppertal feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Dazu wird es eine Ausstellung in der Stadtbibliothek Wuppertal-Elberfeld, Kolpingstraße 8, geben, die am Samstag, den 10. September eröffnet wird und danach zwei Wochen zu besichtigen ist. Am selben Tag um 11:00 Uhr stellt sich Greenpeace Wuppertal der Öffentlichkeit auch mit einem Vortrag in der Stadtbibliothek vor. Zur Ausstellungseröffnung und zum Vortrag sind alle Wuppertalerinnen und Wuppertaler herzlich eingeladen.

Greenpeace Wuppertal war eine der ersten Greenpeace-Gruppen in Deutschland und gründete sich im Jahre 1981, ein Jahr nachdem das Büro von Greenpeace Deutschland eröffnete. Inzwischen ist Greenpeace Wuppertal eine von fast 100 ehrenamtlichen Greenpeace-Gruppen in Deutschland.

Die Aktivitäten der Wuppertaler Gruppe orientieren sich an den großen Themen und Kampagnen von Greenpeace, wie Klima/Energie, Wälder/Papier, Meere, Gentechnik/Landwirtschaft und Frieden. Diese werden aber auch immer wieder lokal herunter gebrochen auf Kampagnen wie die für PVC-freie Fenster in öffentlichen Gebäuden und die gegen die Schnellstraße L 418 in den 90er Jahren, oder wie die aktuelle Kampagne zur Einführung von Recyclingpapier in die Wuppertaler Verwaltung, Schulen und Gemeinden. In den letzten 2 Jahren beschäftigte die Wuppertaler Gruppe auch das Thema Atomenergie und Energiewende stark.

In der Ausstellung und im Vortrag werden die vergangenen und aktuellen Aktivitäten der Wuppertaler Greenpeace-Gruppe – mit Photos bebildert – präsentiert. Sie sollen neugierig machen auf die Möglichkeiten, die sich beim Mitmachen in der Gruppe bieten: Aktionen und Infostände durchführen, Kampagnen planen, Pressearbeit machen, recherchieren, Vorträge halten, mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sich in Umweltthemen weiterbilden und vieles mehr. An dem Tag der Ausstellungseröffnung werden auch Gründungsmitglieder von Greenpeace Wuppertal, ehemalige Aktive und langjährige Gruppenmitglieder anwesend sein, aber auch Menschen, die erst seit Kurzem mit dabei sind. Besucher können die Mitglieder von Greenpeace Wuppertal unter anderem an den Stationen der Ausstellung ansprechen.

Greenpeace Wuppertal möchte sich hiermit auch bei den vielen Förderern, ehemaligen Aktiven und Unterstützern in den letzten 3 Jahrzehnten bedanken, ohne die die Arbeit der Gruppe und von Greenpeace insgesamt nicht möglich wäre.

Informationen zu Greenpeace Wuppertal finden sich auch auf der Homepage www.greenpeace.de/wuppertal

Spendenkonto
Postbank, KTO: 2 061 206, BLZ: 200 100 20
Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

GREENPEACE
Wuppertal

Greenpeace Wuppertal T 0202.44 17 80
wuppertal@greenpeace.de, www.greenpeace.de/wuppertal
Döppersberg 20, 42103 Wuppertal
Greenpeace e.V., Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg, T 040.3.06 18-0, F 040.3.06 18-100, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de